



## Neubau Fischaufstiegsanlage am Muldestausee, Landkreis Bitterfeld

### Projektbeschreibung:

Durch den Neubau der Fischaufstiegsanlage am Muldenstausee soll eines der größten Hindernisse der ökologischen Durchgängigkeit der Vereinigten Mulde beseitigt werden.

Die FAA Muldenstausee ist gemäß Vorgaben der LHW Sachsen-Anhalt bis HQ10 bzw. Wasserstand 79,50 ü. HN voll funktionsfähig. Sie wird danach überströmt, bleibt aber im Prinzip durchgängig.

Auf der Grundlage der Vorgaben der TSB und LHW Sachsen-Anhalt wurden 6 Varianten untersucht. Gemeinsam mit den verantwortlichen Mitarbeitern von TSB und LHW wurden 2 Vorzugsvarianten ausgewählt und detailliert ausgearbeitet. Danach wurde die Vorzugsvariante – Schlitzpass in Kompaktbauweise – mit folgenden Abmessungen/Werte geplant und ausgeschrieben:

|                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| Länge Stützwände | $\Sigma$ 525 m        |
| Höhe Stützwände  | bis 7 m               |
| Schlitzbreite    | $s = 2 \times 0,50$ m |
| Beckenbreite     | $bb = 2,45$ m         |
| Beckenlänge      | $lb = 5,10$ m         |

|                         |                              |
|-------------------------|------------------------------|
| Stauwanddicke           | $db = 0,20$ m                |
| Versatzmaß              | $= 0,14$ m                   |
| Breite des Umlenblockes | $f = 0,20$ m                 |
| Wasserspiegeldifferenz  | $Dh < 0,15$ m                |
| min. Wassertiefe        | $h_{min} = 1,50$ m           |
| erforderlicher Abfluss  | $Q = 2,00$ m <sup>3</sup> /s |

Die FAA überwindet eine Höhendifferenz des Wasserspiegels von 5,0 m. Zusätzlich ist ein Lockströmungskanal für 4 m<sup>3</sup>/s mit variablem Austrittswinkel integriert.

### Leistungen:

- Ingenieurbauwerke, Lph. 1 - 9 gem. HOAI 2002
- Tragwerksplanung, Lph. 1 - 6 gem. HOAI 2002
- Vermessungsleistungen
- Örtliche Bauüberwachung
- SiGeKo, Baugrund



Detail Schlitzpass



Durchbruch Wehrrücken



Reuse